



## Niederschrift

### über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Krumbek (KRUMM/FA/02/2014) vom 11.08.2014

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Dieter Trinker

zugleich als Protokollführer

##### Mitglieder

Frau Frauke Bähncck

Vertretung für Herrn Jens Kus  
ab 19:40 Uhr anwesend

Herr Hans-Georg Löwel

Frau Anne-Marie Muhs

Frau Brigitte Vöge-Lesky

zeitweise Vertretung für Herrn Hans-Georg  
Löwel

##### Gäste

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Gemeindevertreter

Herr Dieter Haasler

Frau Nina-Kristin Hutzfeld

Gemeindevertreterin

Herr Jan-Peter Struve

Gemeindevertreter

Herr Michael Wessel

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Jens Kus

Urlaub

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 12.02.2014
3. Beschaffung eines TSF-W; hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
4. Verschiedenes

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 12.02.2014**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

### **TO-Punkt 3: Beschaffung eines TSF-W; hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende gibt die Ergebnisse der letzten Besprechung der Arbeitsgruppe bekannt. Die Auswertung hatte ergeben, dass die Fa. Adik das preisgünstigste Angebot für den Aufbau abgegeben hatte. Nach kurzer Diskussion war man sich einig, dass zusätzlich die ausziehbare Hygienewand (Waschbecken, Seifenspende usw.) für 1.023,40 EUR beschaffen werden soll. Der Wehrführer plädiert dafür, dass ein 1000 Liter Wassertank eingebaut werden soll, obwohl möglicherweise das zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. Der Finanzausschuss stimmte diesem Vorschlag nach eingehender Diskussion zu, da die Mehrkosten für den größeren Wassertank gering sind (250,00 EUR lt. Aussage des Wehrführers). Das Fahrgestell soll die Fa. MAN liefern (lt. Ausschreibung am günstigsten).

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Gemeindevertretung den Kauf des Fahrzeuges (MAN) mit dem Adikaufbau zu empfehlen (incl. Großem Tank und Hygienebord).

Der Wehrführer sagt auf Nachfrage des Finanzausschussvorsitzenden verbindlich zu, dass zeitgerecht vor der nächsten Gemeindevertreterversammlung die Gemeindevertreter eine namentliche Aufstellung der Einsatzkräfte der Feuerwehr erhalten (incl. Reserveabteilung).

### **TO-Punkt 4: Verschiedenes**

Die Beschlossene Beschaffung des TSF-W macht den Neubau einer Gerätehalle notwendig. Der bisher geplante Standort (ehemalige Hofstelle Göttsch) soll aus Kostengründen nicht mehr realisiert werden. Es ist geplant, dieses Gelände und das alte Gerätehaus zu verkaufen. Als kostengünstige Alternative bietet sich das Vereinsheim des FCK an, da die dortigen sanitären Einrichtungen und Räumlichkeiten genutzt werden können. Die Bürgermeisterin gibt kurze Erläuterungen zur Aufstellung und den Kosten (ca. 10.000,00 EUR) eines Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der K 38, westlich des Sportplatzes und östlich der K 13. Außerdem kommen noch Kosten für notwendigen Grunderwerb in Höhe von 6.400,00 EUR hinzu (vgl. Katastergebühren). Die bisherigen Gespräche mit dem FCK und den Pächtern und Eigentümern der Fläche neben dem Sportheim wurden ohne Beteiligung des Bauausschusses geführt. Am 24.07. wurde in einem Treffen mit Herrn Griesbach und Frau Hoyer vom Kreisbauamt die Fläche am Sportplatz besichtigt. Frau Hoyer ist demnach optimistisch bezüglich der Realisierungsmöglichkeiten des Standortes. Das Straßenbauamt (Kreisstraße) ist allerdings noch zu beteiligen. Am 01.08. fand außerdem ein Treffen (Brigitte Vöge-Lesky, Kai Finck-Stoltenberg mit dem F-Planer Herr Blanck bei Herrn Griesbach statt.

Der Finanzausschussvorsitzende regte an, dass bei der Änderung des F-Planes die Errichtung eines Grünabfallplatzes mit eingeplant werden soll, damit in finanziell besseren Zeiten mittelfristig wieder Grünabfälle vor Ort entsorgt werden können. Der Vorschlag wurde ohne Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

gez. Dieter Trinker  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Dieter Trinker  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -